



SCIPHOX Projekt

Standardisation of Communication
between Information Systems in
Physician's Offices and Hospitals
using XML

HL7 Benutzergruppe in Deutschland e.V.

Technisches Komitee XML

Protokoll der Besprechung vom 01. April 2003, 11-16:00 Uhr

Teilnehmer:

Detlev Kraska	Uniklinik Erlangen, MIK	Detlef.Kraska@MIK.Med.Uni-Erlangen.de
Sandra von Gehlen	OFFIS e. V.	Gehlen@Offis.de
Ursula Küppers	DIMDI	Kueppers@dimdi.de
Dirk Albers	Fliegel-Data GmbH	Dirk.Albers@Fliegel-Data.de
Arthur Steinel	VDAP	Steinel@VDAP.de
André Kaeding	Medvantis Systems	ake@Medvantis-systems.de
Andreas Heyn	Medvantis Systems	ahe@Medvantis-systems.de
Gilbert Mohr	KV No	Gilbert.Mohr@KVNO.de
Martin Hanck	KBV	MHanck@KBV.de
Erich Gehlen	DURIA eG	EG@Duria.de
Hans-Joachim Marschall	KV No	Hans-Joachim.Marschall@KVNO.de
Guido Noelle	FH BonnRheinSieg	Guido.Noelle@fh-Bonn-Rhein-Sieg.de
Jörg Sigle	Uni Göttinge, Abt. Allgemeinmedizin	Joerg.Sigle@JSigle.com
Dr. Guntter Hellmann	VOAP e. V., DOCexpert	G.Hellmann@Docexpert.de
Hans-Joachim Görke	Medical IT Consulting	A.Goerke@Medical-it-consulting.de
Siegfried Fode	GWI	Siegfried.Fode@GWI-.AG.com
Jörg Gerads	GWI	Jörg.Gerads@gwi-ag.com
Fritz Lichtner	ZI	FLichtner@KBV.de
Hans-Ulrich Nowak	Zentralinstitut	HNowak@KBV.de
Renate Seidl-Tschersich	KBV	RSeidl-Tschersich@KBV.de
Bernd Greve	KBV	BGreve@KBV.de
Sonia Béringuier-Manhart	KBV	SBeringuier@KBV.de
Peter Becker	KBV	PBecker@KBV.de
Gerald Müller	MEDOS	Gerald.Mueller@MEDOS.de

Gerd Bauer
Reinhold Sojer

WuV
Uni Erlangen

G.Bauer@Abda.Aponet.de
Reinhold.Sojer@mik.med.Uni-
Erlangen.de

Ort: DIMDI, Waisenhausgasse 36 - 38 a, 50676 Köln

TOP 1: Organisatorisches Teil I

Der Kooperationsvertrag zwischen den beiden Gesellschafter HL7 und QMS ist unterschriftsreif und liegt den Vorständen beider Gesellschafter vor. Es ist zu erwarten, dass der Vertrag innerhalb der ersten Aprilwoche unterzeichnet und rechtsgültig ist.

Es werden Erläuterungen zum Vertrag und zur Organisationsform von SCIPHOX gegeben. Der Gesellschaftervertrag soll im Internet veröffentlicht werden.

Die Abstimmungsregeln und die im Vertrag festgelegten formalen Fristen bei Abstimmungsverfahren werden dargelegt. Dem formalen Prozedere bei Abstimmungen ist Paragraph § 7 "Abstimmungsverfahren zur Feststellung von abgestimmten Definitionen und Kommunikationsszenarien" gewidmet.

Im Vorfeld eines Abstimmungsverfahrens sollte eine Spezifikation bereits in der ArGe formell bekannt gemacht sein, nicht allein auch deswegen, um vorab Kommentare einzusammeln. Zur Abstimmung kommen Spezifikationen, nicht einzelne SSUs.

Es wird über die Hauptaufgabe der Arbeitsgruppe gesprochen. In der Arbeitsgruppe wird über den Stand der Arbeiten informiert, die eigentliche Arbeit muss z. B. in den Projektgruppen passieren.

TOP 2: Überarbeitungen bestehender SSUs, Abstimmungsverfahren

Medikamenten-SSU (Noelle, Görke und Bauer), eRezept (Bauer)

Herr Bauer gibt den Stand der Dinge bei eRezept wieder. Es wurden die seinerzeit in der Arbeitsgruppe diskutierten Punkte aufgegriffen und in die revidierte Fassung eingebracht. Die Wirkstoffgruppe soll mit in die SSU aufgenommen werden, um im Bereich des DMP eine Medikationsangabe zu erhalten. PZN und Stoffnummer sind nicht numerisch, sondern alphanumerisch.

Das eRezept als SCIPHOX SSU wäre damit abstimmungsreif für die erste Runde. Die ADBA sollt sich alledings bis dahin noch einem der beiden Gesellschafter als Mitglied anschließen.

Die Rezeptänderung zum 1.7.2003 macht aus dem Pflichtfeld Aut Idem nun ein „Non Aut Idem“.

Hr. Bauer wird darüber beim nächsten Termin über die Arbeiten zur Arzneimitteldokumentation referieren.

SSU Versicherungen

Frau Seidl-Tschersich stellt die SSU vor und anhand einer umfangreichen Herleitung die Begründung für die Änderungen der aktuellen SSU vorgeschlagen (Neuabstimmung). Es sind Bezeichner in Anlehnung an die zurzeit im KVDT verwendeten Feldnamen gewählt worden.

SSU Software-Verantwortlicher

Herr Greve stellt die SSU Softwareverantwortlicher vor. Er erläutert die SSU auch anhand der XMLSpy Outputs, die eine bereits recht brauchbare Dokumentation der XML Elemente, Attribute und Strukturen ermöglicht.

Der Ansprechpartner sollte generisch modelliert sein. Software sollte ineinander geschachtelt sein, statt Softwareverantwortlicher und RegionalerSystembetreuer sollte "Ansprechpartner" mit einer Rollenangabe geführt werden. Vorgesehen ist die SSU im CDA/SCIPHOX-Header.

SSU Medizinische Items

Herr Noelle stellte die SSU „medizinische Items“ vor, die eine Generalisierung einer medizinischen Beobachtung darstellt und zum Teil von der bestehenden Labor-SSU abgeleitet ist. Geschachtelte Strukturen sind damit aber auch möglich.

Hr. Heitmann unterbreitet einen Vorschlag zur weiteren Vorgehensweise. Er erläutert, dass auch andere Arbeitsgruppen sich mit dem Thema beschäftigt haben. Es wird daher eine Projektgruppe, bestehend aus den Herren Noelle, Lichtner, Grewe, Steinell, Marschall und Heitmann gebildet. Frau von Gehlen wird etwas über "Structured Reporting" von DICOM zur Verfügung stellen. Herr Heitmann wird etwas über HL7 und CDA Release 2 beitragen. Die Projektgruppe wird kurzfristig in Köln tagen.

TOP 3: Projektgruppen

Implementation Guide

Es gab bisher zwei Arbeitstreffen der Projektgruppe Implementation Guide. Ein Vorschlag wurde von Herrn Marschall erarbeitet. Herr Greve

hat sich den genaueren Beschreibungen der CDA-Datentypen gewidmet. Der 8.5. ist einer der Meilenstein für eine erste Zusammenstellung.

DMP: Koloskopie-Bogen u.a. (Vertreter der KBV)

Der Dokumentationsbogen zur Früherkennungs-Koloskopie wird von Herrn Greve vorgestellt.

Codierungsregister, LOINC für DMP (Heitmann, Lichtner)

Hr. Käding wird Herrn Lichter bei der Zusammenstellung der richtigen LOINC-Codes im Rahmen der Diabetis Dokumentation unterstützen. Die Entwicklung des LOINC-Codes geht auf das Regenstrief-Institut zurück. Dort sind weitere Informationen abrufbar (www.loinc.org).

TOP 4: Organisatorisches II

Termine

- Informationsnachmittag zur CDA Zukunft (Release 2) am 8.5. in Köln
- SCIPHOX Workshop in Berlin am 7.+8. Juli
 - Tagungsort: Crowne Plaza, Berlin (Nähe Bahnhof Zoo)
 - Kosten: inklusive Übernachtung + Lunch an beiden Tagen EUR 250.-, ohne Übernachtung EUR 180.-
 - Tutorials und bereits absehbare Beiträge
 - Montag 7.7.
 - 11.00 Beginn Einführungstutorial
 - 13.00 Lunch
 - 14.00 Advanced Tutorial
 - 16.00 Entwicklung und Perspektiven SCIPHOX
 - Dienstag 8.7.
 - Erfahrungen mit CDA Projekten
 - (Arbeitstreffen)
 - 16.00 Abschluss

TOP 5 Verschiedenes

Es werden keine weiteren Punkte zur Diskussion gestellt.

TOP 6 Nächstes Treffen

Die nächste Zusammenkunft wird terminiert auf den 16. Juni 2003, in Eschborn bei Frankfurt terminiert. Anmerkung: der Termin wurde kurz danach in den 18.06.2003 geändert wegen einer Terminkollision.

Protokoll: K. Heitmann